

EINE STIMME FÜR BÜPPEL UND UMZU

Büppel hat durch die zahlreichen Neubaugebiete in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Diese Entwicklung hat sich im Vareler Rat bislang wenig widerspiegelt.

Ich werde daran mitwirken, dass Büppel mehr in den Fokus des Interesses gerückt wird und unser Ort sich weiterhin vielversprechend entwickelt.

Djure Meinen (40)

Wohnort: Büppel

Verheiratet mit Marlena Meinen, Vater von Emma (9) und Johann (7)

Selbständiger Kommunikationsberater

Listenplatz Rat: 3

Listenplatz Kreistag: 5

Mitgliedschaften:

- Bündnis90/Die Grünen
- Dorfgemeinschaft Büppel
- Freundeskreis der Grundschule Büppel

Kontakt

Am Wiesengrund 9

E-Mail: meinen@gruene-varel.de

Tel.: 04451 96 95 988

www.gruene-varel.de

facebook.de/djuremeinen

facebook.de/varelblog

DJURE MEINEN

FRISCHE GRÜNE IDEEN FÜR VAREL UND BÜPPEL



WIR MACHEN DAS KLAR.



Kommunalwahl am 11.09. * * * 3 Stimmen für Djure Meinen

LIEBE VARELER, LIEBE BÜPPELER!

Am **11. September 2011** sind in Niedersachsen **Kommunalwahlen**. Ein wichtiger Termin besonders für Varel.

Die Stadt ist Dank neuer Mehrheiten auf einem guten Weg, der nicht ins Stocken geraten darf. Ich möchte daran künftig aktiv mitwirken und bewerbe mich auf der Liste der Grünen um ein Mandat im Stadtrat. **Ich bitte dafür um Eure und Ihre 3 Stimmen.**

ZU HAUSE AM JADEBUSEN

Geboren im südoldenburgischen Löningen und Dank meiner emsländischen Mutter katholisch getauft, bin ich trotzdem ein Kind vom Jadebusen: Aufgewachsen in Augusthausen, Plattdeutsch gelernt in Grabstede und Abitur gemacht in Varel (LMG).

Nach dem Zivildienst hat es mich für Studium und Arbeit nach NRW verschlagen.

Zurück an den Jadebusen wollte ich immer. Eine glückliche Fügung führte mich mit Frau und Kindern vor gut drei Jahren nach Büppel. Ein Glücksgriff! Ich bin mit Leib und Seele Büppler geworden.

Ich arbeite als selbständiger Kommunikationsberater. Ich helfe Menschen und Unternehmen, u.a. die ersten Schritte im Social Web, z.B. bei Facebook zu gehen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten, mit unserem Hund Coleman und auf dem Rennrad.

WARUM GRÜN?

Ich war immer vor allem grün, habe aber lange gezögert, mich festzulegen. Trotz mancher Zweifel im Detail bin ich dann Ende 2010 ein Grüner geworden.

Bei den Grünen überzeugen mich vor allem das unbedingte Bekenntnis zum Natur- und Umweltschutz, die Atomausstiegsstrategie, die Schul- und Bildungspolitik und ihre Positionen zu Demokratie, Bürger- und Menschenrechten.

POLITIK FÜR VAREL

Die angespannte Haushaltslage ist für mich handlungsleitend. Alles was wir tun, muss darauf überprüft werden, ob es im Haushalt darstellbar ist. Dabei spielt für mich die Aktivierung aller Bürger eine zentrale Rolle. Ein Beispiel hierfür ist die schmerzhafte aber am Ende gute Diskussion um das Freibad am Bäker. Wenn Bürger und Kommune an einem Strang ziehen, kann der Haushalt geschont und ein attraktives Angebot dennoch aufrecht erhalten werden.

Außerdem ist es mir ein Anliegen, das Rathaus und den Rat transparenter zu machen. Wir müssen es schaffen, dass wir regelmäßig mit allen Bürgern über unsere Arbeit reden. "Nicht öffentlich" muss zur absoluten Ausnahme werden.

Weiterhin liegt mir am Herzen:

- Die Verbesserung des Nahverkehrsangebotes.
- Ein attraktives, bequemes und schnelles Radverkehrsangebot.
- Die Ausbau der Bahnstrecke inklusive angemessenem Lärmschutz.
- Die Verhinderung der der A22/A20.
- Eine Schulpolitik, die vor allem auf Qualität ausgerichtet ist.
- Die Einrichtung einer IGS im Südkreis.
- Eine weitere Belebung des kulturellen Lebens in Varel.